

das
BAUMHAUS
PROJEKT



a project to build a space for people who want to make the world a better place

»ES IST EINFACH
DAS RICHTIGE PROJEKT
ZUR RICHTIGEN ZEIT
AM RICHTIGEN ORT.«

Adrienne Goehler
Publizistin und Kuratorin,
ehem. Berliner Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur,
Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds und Präsidentin der Hochschule der Künste Hamburg

»ICH BITTE DIE BERLINERINNEN UND
BERLINER, DAS BAUMHAUS ZU
UNTERSTÜTZEN. ES IST EIN SPANNENDES
PROJEKT, DAS VON VIELEN MENSCHEN
GETRAGEN WIRD«

Christian Hanke,
Bezirksbürgermeister Berlin Mitte

Inhalt

Vorwort	5
die Idee	7
das Projekt	9
der Raum	13
das Konzept	19
die Resonanz	23
Kooperationen	25

WHAT CAN I DO TO MAKE THE WORLD A BETTER PLACE?



Vorwort

Wann, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht wir? Immer mehr Menschen wollen sich aktiv für eine bessere Welt engagieren. Sie beginnen, ihr Leben, ihre Nachbarschaft und ihre Stadt selber sozialer und ökologischer zu gestalten.

Was noch fehlt, dachten sich der Künstler und Designer C. Scott Bolden und die Aktivistin und Studentin Karen Wohler, ist mehr Vernetzung der vielen Engagierten und Interessierten. Mehr Sichtbarkeit und flexible Einstiegsmöglichkeiten. Mehr Unterstützung für lokales Engagement und nachhaltige Lebensstile.

Scott & Karen entwarfen für das Ladenlokal unter ihrer WG die Vision eines Indoor-Baumhauses als Plattform für Weltverbesserer-innen und begannen, Nachbar-innen von ihrer Idee zu erzählen ... In zwei Jahren ist so ein Sozialunternehmen und sozio-kulturelles Projekt mit über 100 Beteiligten gewachsen, das Nachhaltigkeit, Nachbarschaft und Netzwerke verbindet. Eine neue Art urbaner Raum für sinnvolles Engagement entsteht.

EMPOWERING LOCAL CHANGEMAKERS

Unsere Mission

Wir wollen sozial und ökologisch engagierte Menschen aus dem Wedding und aus ganz Berlin unterstützen und vernetzen und eine nachhaltige urbane Kultur fördern.

Unsere Vision

Ein Ort, an dem sich Gleichgesinnte »face-to-face« beegnen, austauschen, helfen und kreativ zusammenarbeiten. Wo eine breite soziale Bewegung und attraktive Kultur des Wandels zur Nachhaltigkeit wachsen kann.

Unsere Philosophie

Engagement für eine bessere Welt entsteht mit Sinn, Spaß und sozialen Netzwerken. Nachhaltige Lebensstile entwickeln sich aus vielen Perspektiven:

Die Idee

EIN BERLINER HUB FÜR NACHHALTIGKEIT



Design Thinking Session für technische Installationen



Arbeitstreffen in der WG von Scott & Karen



»Das Baumhausprojekt bietet jedem die Möglichkeit, seine ganz individuellen Stärken und Fähigkeiten für die Gemeinschaft zu nutzen und dadurch gegenseitiges Wachstum zu fördern.«

— Robert, Tischler



Ideen für den Seminarraum



Öffentliche Veranstaltung »Emergent Berlin 2013« in Kreuzberg

ÜBER **2000** STUNDEN



— EHRENAMTLICHE — **ARBEIT** ZUSÄTZLICH ZU SCOTT & KAREN



BESUCHE AUF DER WEBSITE

Das Projekt

EIN KOLLABORATIVES PROJEKT SEIT 2012

Das Baumhaus ist das gemeinsame Projekt eines großen Netzwerkes. Über zwei Jahre haben Nachbar:innen, Einzelpersonen und Projekte aus ganz Berlin zusammen mit Scott & Karen das Konzept entwickelt, Ideen ausprobiert, den Raumbau und das Programm vorbereitet.

20 NATIONALITÄTEN IM PROJEKT



38 VERANSTALTUNGEN AN 18 ORTEN



MIT ÜBER **4800** BESUCHERN

320 L



€ **11.000** GELD UND SACHSPENDEN



HABEN SCOTT & KAREN BEI TREFFEN IN IHRER WG GEKOCHT



Baumhaus-Event »Growing a Sustainable Urban Culture«
Podiumsdiskussion mit Daniel Dahm (Club of Rome),
Kristien Ring (Deutsches Architektur Zentrum),
Adrienne Goehler (Publizistin und Kuratorin) und
Isaac Abrams (Künstler), Oktober 2012, FluxFM



Nachbarschaftstreffen vor dem
zukünftigen Baumhausraum, Juni 2014



Baumhaus-Event »Emergent Berlin«,
Sommerfest für Berliner Weltverbesserer-innen,
Vorträge und Workshops von sozialen
und ökologischen lokalen Projekten,
600 Gäste, Juni 2013, Spreeacker und Kater Holzig.



Gastvortrag über das Baumhaus-
projekt bei »Sustainability Drinks«,
Februar 2014, betahaus



Gastauftritt bei VIVA: "I have to admit that
if you can create a mood like you did here
in the last 40 minutes then it's going to be
very interesting what you are doing in the
Baumhaus... It's pretty impressive!"
— János, Moderator



"It was impressive to see so many young entre-
preneurs, activists and supporters come together
in the name of building a sustainable urban culture.
If initiatives like das Baumhaus are indications of
Berlin's newest face, then we're in good hands."
— Positive Magazine

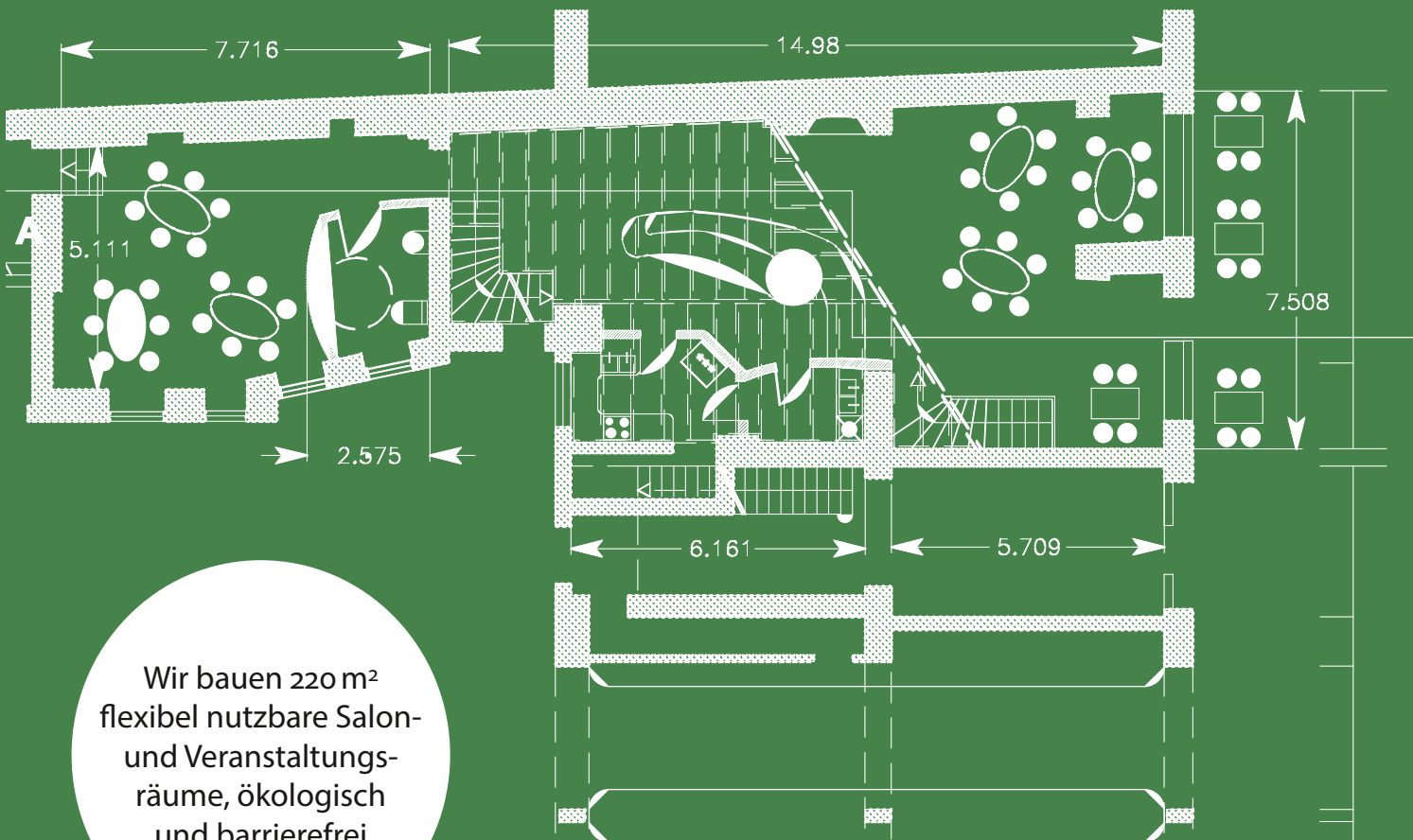
Der Raum

2015: WIR BAUEN
EIN BAUMHAUS

Künstler:innen, Nachbar:innen und
Handwerker:innen bauen einen öffentlichen Raum
im Sinne der Nachhaltigkeit aus.
Kunst, Design, gemeinsame Kreativität und ein
Indoor-Baumhaus als interkulturelles Symbol für
einen Treffpunkt und für eine bessere Welt.

ZEITPLAN
BAUBEGINN: JUNI 2015
ERÖFFNUNG: 2016

Das Ladenlokal in der
Gerichtstraße 23 im
südlichen Wedding



Wir bauen 220 m²
flexibel nutzbare Salon-
und Veranstaltungs-
räume, ökologisch
und barrierefrei



3D-Modell des geplanten Ausbaus. Details und Design werden je nach Materialien und Ideen der beteiligten Künstler-innen, Handwerker-innen und Designer-innen gestaltet.



Elena Wüst

"Glass panels for the Baumhaus project, a social invention exploratory center in Berlin. The use of the panels is to be seen as a contribution to an important cause."
— Isaac Abrams, Woodstock, New York



EINIGE KÜNSTLER·INNEN DES BAUMHAUSPROJEKTES

»Wir sind von der Idee des Projektes begeistert. Das Baumhaus wird eine echte Bereicherung für unsere Gesellschaft und eine Demonstration von wahren Werten in einer sich immer schneller wandelnden, globalisierten Welt darstellen.«
— Lehm & Feuer, Peter und Maximilian Löffler



Romeck van Zeyl



Ben Kaubisch

Lehm & Feuer, Peter
und Maximilian Löffler



Billy Bateman



Raum

RAUM FÜR TREFFEN

Lokale Projekte sowie sozial und ökologisch engagierte Unternehmen und Organisationen können das Baumhaus für Treffen, Seminare und Workshops nutzen.

WERKSTATT FÜR PROJEKTE

Gründer:innen von sozialen, ökologischen und kreativen Projekten finden Unterstützung, Beratung und Coaching im Baumhaus – in Kooperation mit der .garage berlin GmbH.

Werkstatt

SALON FÜR ALLE

Besucher:innen können sich im Baumhaus begegnen und engagieren – bei vielfältigen Anlässen und Veranstaltungen wie Nachbarschaftstreffen, Repair Café, Design Thinking, Ideenparty und Open Space.

KOLLEKTIV FÜR NACHHALTIGE LÖSUNGEN

Berliner Selbstständige und Projekte bündeln ihr Wissen und bieten über das Baumhaus kreative Dienstleistungen und nachhaltige Produkte an – von Direkt-Recycling bis zu Moderation.

Kollektiv

Das Konzept

EINE PLATTFORM FÜR WELTVERBESSERER

Das Baumhaus verbindet, inspiriert und aktiviert Weltverbesserer:innen in Berlin.

Salon





»Karen & Scott entwickeln mit dem Baumhaus mitten im Wedding einen ganz neuen Typus von Stadtteil-, Kultur- und Kommunikationszentrum. Sie haben es geschafft, die altherwürdige Tradition und die ›Lebensidee‹ der Nachbarschaftsbewegung ins 21. Jahrhundert zu übersetzen. Ich freue mich, die beiden auf dem weiteren Gründungsweg partnerschaftlich zu unterstützen. Es ist mir eine Ehre.«

Thomas Mampel, Geschäftsführer .garage berlin GmbH, .andersBerater GbR und Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

.garage
berlin

anders
BERATER

Seit 2006 bietet das Gründungs- und Unternehmerzentrum .garage berlin GmbH Existenzgründerberatung und Gründercoaching. Sie ist Kooperationspartner des Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg und stellt regelmäßig Juroren. Entstanden ist sie aus dem gemeinnützigen Verein Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Die .andersBerater sind hervorgegangen aus einer Initiative von Sozialarbeitern, Sozialunternehmern und Beratern. Wir arbeiten sowohl mit großen Trägern der Sozialwirtschaft, als auch mit jungen Social Entrepreneurs. Die .andersBerater organisieren Dialoge und geben Workshops zu Innovationsstrategien und zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.

IM FOKUS: Baumhaus-Werkstatt

IN KOOPERATION MIT DER
.**GARAGE BERLIN GMBH** UND
.**ANDERSBERATER GBR**



Zusammen mit unserem Kooperationspartner .andersBerater und .garage berlin machen wir das Baumhaus zu einem Anlaufpunkt für Stadtbewohnerinnen, die konkrete soziale und ökologische Probleme selber lösen wollen. Aktive werden ermutigt und befähigt, Ideen umzusetzen und Projekte, Sozialunternehmen oder Vereine zu gründen – unterstützt von einem lebendigen Netzwerk vor Ort. Die .garage berlin und .andersBerater bieten im Baumhaus professionelle Beratung & Coaching für lokale Gründungen im Bereich Nachhaltigkeit, Kreativ- und Sozialwirtschaft an.

»Gute Ideen sind wie Bäume. Sie müssen Wurzeln ausbilden, damit sie Bestand haben, geschmeidig bleiben, um sich mit ihrer Umgebung zu bewegen und wachsen, damit ihre Blätterkrone das Sonnenlicht einfängt. Diese Wachstums- und Pflegeprozesse zu begleiten ist unsere Aufgabe.«
— .garage Berlin und .andersBerater

»Es ist notwendig für die Stadt des 21. Jahrhunderts, sich mit dem urbanen Raum, der kulturellen Vielfalt, Integration und Nachhaltigkeit auseinander zu setzen. Ich bin überzeugt, das Baumhaus wird einen wirksamen Beitrag für Berlin leisten.«

Katja von Helldorf,
Geschäftsführerin Material Mafia

Johannes Comeau Milke,
better today Agentur für Innovation und Neue Arbeit,
Präsident deople network e.V. alumni
HPI School of Design Thinking

“Das Baumhaus will have a successful, engaging and positive impact in the development of meaningful alternatives to the way we live, work and collaborate across multiple industries.”

»Das Baumhaus ist eine sehr zeitgemäße und wichtige Initiative für die nachhaltige Stadtentwicklung im Berliner Wedding.«

Tobias Stapf,
Gründer BürgerUni

Exberliner
Deutsche Welle
Transition Radio
FluxFM
Tip Berlin
Weddingweiser
TEDxBerlin

The Guardian
Lüneburger Landeszeitung
Der Tagesspiegel
Social-Startups.de
Savvy Contemporary
Berliner Morgenpost

Die Resonanz

“With their focus on promoting cultural and social sustainability I believe they will become a vital supplement to the existing cultural spaces in the Wedding district of Berlin.”

Ela Kagel,
Kurator and Managing Partner
Supermarkt Creative Resource Center

“I feel honored to participate in your project. I'll help you within my possibilities. May your tree sprout & grow and be a great connection between the ones that stumble upon the witty roots of Das Baumhaus.»

Felix, Designer

Email einer Nachbarin:

»Hallo! Ich bin Jule und direkte Nachbarin vom zukünftigen Baumhaus. Ich möchte gerne mitmachen, da es schöner ist, in der Gemeinschaft Nachhaltigkeit zu feiern! Im Wedding ist mehr möglich, als es auf den ersten Blick scheint.«

Das Baumhaus wird ähnlich wie ein Nachbarschaftsgarten – ein Ort, wo Menschen anstatt Pflanzen nachhaltige Ideen und soziale Netzwerke finden und wachsen lassen können.

Wir freuen uns immer über neue Leute und Kooperationspartner:



Kooperationen

ZUSAMMENWACHSEN

Unser Projekt lebt und wirkt durch ein wachsendes Netzwerk und vielfältiges Engagement.

Wir entwickeln gerne Ideen für Kooperationen, die Sinn machen: für das Baumhaus, für unsere Partner und für eine bessere Welt. Sprechen Sie uns an!



Kontakt

0176 7856 6593 (Karen)
0176 3837 5106 (Scott)

baumhausberlin@gmail.com
facebook: baumhausberlin
www.baumhausberlin.de

IMPRESSUM

Herausgeber

C. Scott Bolden & Karen Wohlert, Das Baumhaus GbR
Gerichtstr. 23, 13347 Berlin

Fotos

Kai-Uwe-Heinrich, Der Tagesspiegel (Seite 5)
Andrew James (3D-Modell)

Kontakt

0176 7856 6593 (Karen)
0176 3837 5106 (Scott)

baumhausberlin@gmail.com
facebook: baumhausberlin
www.baumhausberlin.de

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank, Das Baumhaus,
Konto-Nr: 1146 333 400,
BLZ: 430 609 67

Design

Colin Willox
www.colinwillox.com

DENN WAS IST
EIN BAUMHAUS?

EIN BESONDERER ORT,
GEMEINSAM GEBAUT,
ZUM TREFFEN, SPIELEN
UND TRÄUMEN...



Das Baumhaus ist ein sozio-kulturelles Projekt und Sozialunternehmen aus dem Wedding, gemeinsam gegründet mit Nachbar·innen und Einzelpersonen, Projekten und Organisationen aus ganz Berlin vom Künstler und Designer C. Scott Bolden und der Aktivistin und Studentin Karen Wohler. Mit einem öffentlichen Raum, Werkstatt, Kollektiv und Café wollen wir lokale Akteure des sozialen und ökologischen Wandels vernetzen und eine nachhaltige urbane Kultur fördern. Wo, wenn nicht hier, können wir nachhaltige Ideen und Lebensstile entwickeln?